

# Singend Denken

**D**er Mensch denkt. Nicht jeder Mensch aber singt. Dennoch sind Denken und Singen elementare Handlungen, denen kaum jemand entgeht – oder deren Freuden, wenn man so will, jedem Menschen offenstehen. Aber haben sie auch etwas miteinander zu tun? Höchste Zeit, dieser Frage nachzugehen – in einem musikalisch-philosophischen Abend mit dem Titel „Denken ist Singen“.

Auf dem Programm steht die Uraufführung des Liederzyklus „Sudelbuch“ von Michael Bastian Weiß, der Aphorismen von Georg Christoph Lichtenberg für Stimme solo vertont hat. Mit diesen Liedern ohne Klavierbegleitung werden rezitierte Gedanken Immanuel Kants verwoben: in einer Art halbszenischen Theater des Geistes.

Auf der Bühne in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste spielen zwei Frauen philosophierende Männer: Die Mezzosopranistin Christel Loetzsch verkörpert den Aphoristiker Lichtenberg, die Schauspielerin Lisa Wagner den Philosophen Immanuel Kant. Anschließend wird der Literaturwissenschaftler Sven Hanuschek mit dem Komponisten, Philosophen und AZ-Musikkritiker Michael Bastian Weiß einige dieser Referenzen aufzeigen.

---

*Bayerische Akademie der Schönen Künste,  
Mittwoch, 22.11., 19 Uhr, Eintritt frei*



**Die Mezzosopranistin Christine Loetzsch.**

Foto: Guido Werner